

### Die Wachtel und ihre Jungen.

**H**och wallte das goldene Weizenfeld  
 Und baute der Wachtel ein Wohngezelt.  
 Sie flog einst früh in Geschäften aus  
 Und kam erst am Abend wieder nach Haus.  
 Da rief der Kindlein zitternde Schaar:  
 Ach Mutter, wir schweben in großer Gefahr!  
 Der Herr dieses Feldes, der furchtbare Mann,  
 Ging heut mit dem Sohn hier vorbei und begann:  
 Der Weizen ist reif, die Mahd muß geschehn,  
 Geh', bitte die Nachbarn, ihn morgen zu mäh'n.

O, sagte die Wachtel, dann hat es noch Zeit!  
 Nicht flugs sind die Nachbarn zu Diensten bereit. —  
 Drauf flog sie des folgenden Tages aus  
 Und kam erst am Abend wieder nach Haus.  
 Da rief der Kindlein zitternde Schaar:  
 Ach Mutter, wir schweben in neuer Gefahr!  
 Der Herr dieses Feldes, der furchtbare Mann,  
 Ging heut mit dem Sohn hier vorbei und begann:  
 Uns ließen die treulosen Nachbarn im Stich;  
 Geh' rings nun zu unsern Verwandten und sprich:  
 Wollt ihr meinen Vater recht wohlgemuth sehn,  
 So helfet ihm morgen sein Weizenfeld mäh'n.